

# Mitgliederportraits

präsentiert von



**In dieser Ausgabe:  
Ursulinenhof, Oberried**



**Bitte stellen Sie sich kurz persönlich vor und die Organisation/Institution, die Sie in der LABEWO vertreten?**

Mein Name ist Franz Josef Winterhalter, Mitglied im Geschäftsführenden Vorstand der Bürgergemeinschaft Oberried. Die Bürgergemeinschaft hat sich 2015 gegründet mit dem Ziel das soziale Miteinander in Oberried zu stärken und gleichzeitig die Verantwortung für ältere Menschen als Dorfgemeinschaft gemeinsam zu übernehmen. Unser Ziel ist, eine starke Sorgende Gemeinschaft in Oberried auf- und auszubauen.

Aktuell haben wir Alltagsbegleiterinnen, die Menschen zuhause unterstützen, wir sind der Träger eine bürgermitverantworteten Tagespflege und sind als Assistenzdienst in der selbstverantworteten WG im Ursulinenhof gewählt.

## **In welcher Region sind Sie tätig?**

Wir sind in Oberried im Dreisamtal 14 km östlich von Freiburg tätig.

## **Seit wann ist Ihre Organisation/Institution Mitglied in der LABEWO?**

Wir sind seit 2021 Mitglied der LABEWO.

## **Wie lange ist ihre Wohngemeinschaft bzw. sind ihre Wohngemeinschaften schon in Betrieb und welche Angebote bieten sie neben den WGs noch an?**

Die WG im Ursulinenhof gibt es seit Jahresbeginn 2020, selbstverantwortet mit 11 Plätzen, die BGO stellt den Assistenzdienst, die Evang. Sozialstation in Freiburg den Pflegedienst, die Gemeinde ist Vermieterin der Räumlichkeiten.

Darüber hinaus ist die Bürgergemeinschaft auch Träger der bürgermitverantworteten Tagespflege im Ursulinenhof. Die Tagespflege wurde ebenfalls im Januar 2020 eröffnet und bietet Platz für 16 Personen.

## **In welcher Funktion sind Sie persönlich tätig?**

Ich bin im Vorstand der BGO tätig. Die Bürgergemeinschaft stellt den Assistenzdienst in der Wohngemeinschaft.

## **Was hat Sie bzw. Ihre Organisation/Institution bewogen, Mitglied bei der LABEWO zu werden?**

Unsere Organisation ist Mitglied bei der LABEWO geworden,

- weil wir überzeugt sind, dass ambulant betreute Wohngemeinschaften eine unverzichtbare Rolle in unserer Gesellschaft spielen.
- Ambulant betreute Wohngemeinschaften bieten nicht nur eine würdevolle Begleitung und Versorgung älterer Menschen, sondern sind auch sinnstiftende Arbeitsplätze und Orte zivilgesellschaftlicher Mitverantwortung, Verbundenheit und des Zusammenhaltes.
- Gerade in Zeiten, in denen uns der politische Wind kräftig ins Gesicht bläst, ist eine starke Interessenvertretung entscheidend.
- Durch die Mitgliedschaft bei LABEWO vertreten wir gemeinsam mit Gleichgesinnten die Interessen von Wohngemeinschaften, unterstützen uns gegenseitig und gestalten politische Entwicklungen aktiv mit.

## **Wenn Sie es in einem zentralen Satz aussagen sollten, wofür steht für Sie die LABEWO?**

Ein lebendiger Zusammenschluss von Vertreterinnen ambulant betreuter Wohngemeinschaften in geteilter Verantwortung, die sich für die Zukunft und die qualitative Weiterentwicklung der WGs einsetzen.

**Was sind aktuell die größten Herausforderungen in ihrem Arbeitsalltag?**

Sicherung der Finanzierung mit tragbaren Eigenanteilskosten für die Bewohner.

**Haben Sie konkrete Wünsche ans Redaktionsteam des Newsletters?**

Ihr macht das toll, vielen Dank!

**Gibt es noch etwas, was Sie hier noch mitteilen möchten?**

Dankeschön an alle, die in der LABEWO Verantwortung übernehmen.

**Vielen Dank ... für Ihr Mitgliederportrait im LABEWO-Newsletter.**

Wir wünschen Ihnen, dass Sie gemeinsam mit der LABEWO die Herausforderungen, vor der aktuell an die WGs gestellt sind, gut meistern zu können.

[Weitere Informationen zum Ursulinenhof finden Sie hier.](#)



Das Interview mit Hr. Winterhalter führte Anne Helmer, aus dem Redaktionsteam des LABEWO-Newsletters.

Wenn Sie auch Interesse haben, sich in einem Mitgliederportrait vorstellen zu lassen, dann freuen wir uns über Ihre Interessensbekundung an [mail@labewo.de](mailto:mail@labewo.de).